

Datenschutzinformation

1. Datenschutzerklärung

Die Deutsche Telekom Assekuranz ist Versicherungsmakler und Teil der Deutsche Telekom Gruppe. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert in unserem Konzern. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (im Folgenden: Daten) und Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Geschäftsbeziehung.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH
Innere Kanalstraße 98
50672 Köln
Tel.: +49 221 12610 - 0
E-Mail: info@deteassekuranz.de
Website: www.deteassekuranz.de

3. Datenschutzbeauftragter

Datenverantwortliche ist die DeTeAssekuranz (datschutz@deteassekuranz.de). Bei Fragen können Sie sich an unseren Kundenservice wenden oder an den Datenschutzbeauftragten der Deutsche Telekom AG, Herrn Dr. Claus D. Ulmer, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, datschutz@telekom.de.

4. Welche Daten nutzen wir und woher stammen diese?

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich direkt bei Ihnen. In der Regel stellen Sie uns diese Daten mit Ihrer Anfrage/Ihrem Auftrag und im Rahmen der Geschäftsbeziehung (Versicherungsmaklervertrag) bereit. Dabei erfassen wir ausschließlich diejenigen Daten verpflichtend, die für den jeweiligen Vertragszweck notwendig sind. Darüberhinausgehende Angaben sind freiwillig. Typische Datenarten sind z. B.:

- Stammdaten (bspw. Name, Geburtsdatum, etc.)
- Kontaktdaten (bspw. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift, etc.)
- Versicherungsbezogene Angaben

In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Daten von Dritten erhalten, soweit dies für die Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist:

- Zulässigerweise von anderen Unternehmen der Deutsche Telekom Gruppe oder von sonstigen Dritten (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung). Dritte sind dabei insbesondere Versicherungspartner, deren Versicherungsprodukte wir anbieten, beraten und vermitteln und/oder deren Versicherungsverträge mit Ihnen unserer Betreuung unterliegen. Gleichmaßen Arbeitgeber (Firmenkunden) und Versorgungseinrichtungen zur betrieblichen Altersvorsorge.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die im Rahmen des mit uns bestehenden Dauerschuldverhältnisses (Versicherungsmaklervertrag) insbesondere zur Kundenbetreuung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO.

Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Dienstleistungen und den Produkten und Dienstleistungen unserer Versicherungspartner und/oder sonstiger Dritter.

b) Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als

Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Sofern Sie ausdrücklich eingewilligt haben, nutzen wir Ihre Daten auch für Vertriebs- und Marketinginformationen über unsere Dienstleistungen und die Produkte und Dienstleistungen unserer Versicherungspartner, die wir Ihnen dann über elektronische Kanäle (z. B. E-Mail, Telefon, Fax, SMS, Messenger usw.) zukommen lassen.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung handels- oder steuerrechtlicher Pflichten, zur Durchführung von Identitäts- und

Altersprüfungen oder zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, aber auch unserer dem Versicherungsrecht obliegenden Beratungspflicht, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c oder lit. e DS-GVO.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Außerdem könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Hierbei sind insbesondere zu nennen:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- zur Information über unsere Produkte und Dienstleistungen (Werbung oder Markt- und Meinungsforschung)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- für statistische Auswertungen zur (Marketing-) Maßnahmenentwicklung auf Basis von errechneten Kennzahlen sowie für die Analyse bestehender Vertragsverhältnisse zu deren Aufrechterhaltung, Verbesserung oder Beendigung.

e) Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 f DS-GVO)

Auf Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO könnten Verarbeitungsvorgänge (insbesondere im Hinblick auf Gesundheitsdaten) beruhen, die im Rahmen der Vermittlungsdienstleistungen von Versicherungsprodukten unserer Versicherungspartner zur ordnungsgemäßen Durchführung der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung (Versicherungsmaklervertrag) erforderlich sind, um die Geltendmachung, die Ausübung oder die Verteidigung von Rechtsansprüchen zu gewährleisten oder zu ermöglichen. Benötigen wir darüber hinaus eine Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, so dient uns Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO als Grundlage. Eine von Ihnen erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

6. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die Deutsche Telekom Assekuranz speichert als erhebende Stelle sämtliche zur Vertragserfüllung und Kundenbetreuung notwendigen Daten. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, insbesondere unserer vertraglichen Pflichten benötigen. Unsere Versicherungspartner erhalten Ihre Daten, sofern dies zur Durchführung unserer Vermittlungs- und/oder Betreuungsdienstleistung erforderlich ist. Dies ist insbesondere der Fall zur Berechnung und Einholung von Versicherungsangeboten und bei Beantragung von Versicherungsschutz in Ihrem Namen.

Erwartet der Versicherungspartner eine persönliche Antragstellung zur Erlangung von Versicherungsschutz (z.B. durch Ausfüllen eines vom Versicherungspartner bereitgestellten Antragsformulars), so erfolgt eine Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragstellung direkt durch den Versicherer.

Im Weiteren bedienen wir uns ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der im Folgenden genannten Kategorien, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer Daten z.B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z. B.

- Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger oder Strafverfolgungsbehörden)

- andere Unternehmen und Dienstleister (Auftragsverarbeiter) / Erfüllungsgehilfen in den Bereichen:

- IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen
- Unterstützung/ Wartung von EDV-/IT-Anwendungen
- Kooperationspartner in Beratung und Consulting
- Telekommunikation
- Akten- und Datenvernichtung
- Logistik
- Druckdienstleister (z.B. Lettershops)
- Vertrieb und Marketing

Eine darüberhinausgehende Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder Sie eingewilligt haben.

7. Übermittlung von Daten an Drittländer

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

8. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der oben genannten Zwecke, insbesondere unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieser Zwecke und unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO) und das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

9. Rechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO, soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen (insbesondere nach Art. 15, 17 DS-GVO, §§ 34 und 35 BDSG). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung der Daten kann jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

10. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder diesen auszuführen bzw. weitere vorvertragliche Maßnahmen durchzuführen.

Insbesondere sind wir bei geldwäscherelevanten Sachverhalten aufgrund rechtlicher Vorschriften (Geldwäschegesetz) verpflichtet, den Kunden vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand seines Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen

gewünschte Geschäftsbeziehung nicht vermitteln, aufnehmen oder fortsetzen. Die Bereitstellung weiterer Daten erfolgt freiwillig.

11. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

12. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

13. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

a. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingend berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

Verarbeitet die Deutsche Telekom Assekuranz personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber DeTeAssekuranz der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die Deutsche Telekom Assekuranz die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

E-Mail: datenschutz@deteassekuranz.de

14. Zweckänderung

Sollte die Deutsche Telekom Assekuranz beabsichtigen, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellen wir der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.